

Diese meine Arbeit aber hab ich sonderlich dediciren vnd zuschreiben sollen vnd wollen/ oben gesetzten meinen Großgünstigen Herren/mächtigen Patronen, vnd werthen Freunden/ theils als Liebhabern des reinen liechten vnd rechten Gottesdienstes. Theils als denen/ so mit wachsamem Fleiß solches Gottesdienstes in Kirchen vnd Schulen beywohnen/vnd abwarten. Theils auch/ als meinen lieben vnd getrewen Collegen / welche durch die Orgel die Gemein bey rechter Meloden/Höhe vnd Tieffen zusam̄ halten.

Diese meine geringe / doch wolgemeynte Arbeit / bitt ich/ daß vorgesagte meine Großgünstige Herren/ Patronen, vnd respective lieben Herren Schwägere vnd gute Freund allersents günstig vnd freundlich annehmen/vnd mich wie bißhero / als auch fürders Ihnen commendirt vnd befohlen seyn lassen / Welches ich mit schuldiger Gebühr zu loben vnd zu erkennen dienstlich mich verobligirt haben will / Befehle sie samptlichen dem Schutz des Allerhöchsten / vnd wünsche / daß diß innstehende Newe Jahr Ihnen sampt vnd sonders Glückselig / vnd nach aller Herzen Wünsche eyn- fort- vnd hinaus gehen möge. Geben in Nürnberg den 1 Sonntag des Advents dieses jetzt angehenden Newen 1637. Kirchen Jahrs.

L. Ehrno. vnd Hochgel.

Edel vnd Erno.

Erbar vnd Aechtbar.

Dienstwilligster

Sigmund Theophilus Staden/
Organist bey S. Lorenz.